

Die 13 Diamanten

von Emma Kasprovicz (10)

Als ich die Augen wieder öffnete, war ich unter Wasser. Überall wuchsen Korallen, aber sie waren ganz weiß und braun. Elli trieb bewusstlos im Wasser. Sie hatte einen Fischeschwanz statt Beinen! Als ich an mir herunterschaute, sah ich, dass auch ich einen Fischeschwanz hatte.

»Was ist passiert?«, fragte Elli, die langsam die Augen öffnete.

»Wir sind ins Meer gezogen worden«, sagte ich.

»Das ist alles deine Schuld! Hättest du nicht streiten müssen, hätten wir zusammen tanzen gehen können und wären nicht hier!«, sagte Elli.

Wie konnte sie nur jetzt streiten? Wir hatten wirklich größere Probleme. Da kam ein Fisch auf uns zu: »Ihr seid die Auserwählten, ihr müsst uns befreien! Der böse Hai Darksight hat unsere 13 Zauberdiamanten gestohlen. Durch ihr Funkeln können die Korallen wachsen, die uns Nahrung und Schutz bieten. Alle Korallen sind schon verdorben! Die Prophezeiung sagt, dass zwei Mädchen von der Oberwelt kommen, um uns zu retten. Wenn ihr den Hai besiegt und die Diamanten zurückgebracht habt, kommt ihr wieder in die Oberwelt. Ihr müsst durch dieses Korallentor und dann immer geradeaus, dann kommt ihr zu seiner Höhle.«

»Und das muss ich mit Elli zusammen machen?«, fragte ich.

»Ihr müsst zusammenarbeiten, wenn ihr den Hai besiegen wollt«, sagte der Fisch. »Sonst kommt ihr nie wieder zurück.«

Das Schwimmen mit der Flosse fiel mir anfangs schwer. Als wir durch das Korallentor schwammen, sah ich von Weitem schon die Höhle. Langsam schwamm ich in die Höhle hinein, Elli schwamm mir nach. Wir versteckten uns hinter einem Felsen. Als ich vorsichtig hervorlugte, sah ich im schwachen Licht einen Thron in der Mitte der Höhle. Rings um den Thron herum standen dreizehn Halter, an deren Spitze es funkelte. Das müssen sie sein, die 13 Zauberdiamanten! Langsam schwammen wir näher. Da hörten wir ein Geräusch, das wie Wellenrauschen klang.

»Der Hai kommt! Schnell, verstecken wir uns!«,

flüsterte ich.

Wir schwammen hinter den Thron, und da sahen wir ihn, Hai Darksight! Seine Wachen waren Zitteraale. Der Hai befahl ihnen, ihm etwas zu Essen zu bringen. Bald kamen sie mit einer riesigen Platte voller Fisch. Nachdem der Hai fertig gegessen hatte, fing er an zu schnarchen. Die Wachen schwammen in einen Seitengang. Das war meine Chance!

Langsam schwamm ich zur ersten Halterung. Die Diamanten waren ziemlich leicht, und sie funkelten sehr. Elli beobachtete das Ganze. Als ich den dritten Diamanten heraus nehmen wollte, stieß ich die Halterung um.

Plötzlich hörte der Hai auf zu schnarchen.

»Finger weg von meinen Diamanten!«, brüllte er.

»Wo bist du?«

Jetzt verstand ich, wieso er Darksight hieß!

Er konnte nichts sehen!

»Wo bist du!«, brüllte der Hai wieder.

»Hinter dir!«, antwortete ich. Der Hai drehte sich um, und Elli stach ihn mit einer großen Gräte direkt in die Nase! Der Hai schrie vor Schmerz und fiel um. Elli und ich sahen, wie er im Wasser trieb. Er war tot.

Da kamen die Zitteraale aus dem Höhlengang. Als sie den Hai reglos im Wasser treiben sahen, jubelten sie: »Wir sind frei!«

Die Zitteraale halfen uns, die restlichen Diamanten aus den Halterungen herauszuholen. Wir brachten sie zurück zum Korallenbogen, wo schon der große Fisch auf uns wartete: »Ihr habt es geschafft, nun dürft ihr wieder in eure Welt.«

Ein greller Lichtblitz erschien, und wir waren wieder am Meeresufer.

»Wir haben den Hai besiegt, wir haben gewonnen! Und wir haben es zusammen geschafft!«, sagte Elli. »Können wir wieder Freunde sein?«

»Natürlich.«

